

Kontakt Technical Communication:

Stine Piegsa
DMG MORI EMEA Holding GmbH

stine.piegsa@dmgmori.com
dmgmori.com

Innovation: Robo2Go 3. Generation

Höhere Autonomie durch mehr Kapazität

München. Die Automation von Bearbeitungszentren und Drehmaschinen ist ein schneller Weg, die Auslastung der Produktion zu optimieren – insbesondere mit Hilfe von Werkstückhandlings, die sich leicht installieren und intuitiv bedienen lassen. In dieser Kategorie beweisen sich der Robo2Go Milling und Robo2Go Turning von DMG MORI seit vielen Jahren. Zur Hausausstellung in Pfronten präsentiert der Werkzeugmaschinenhersteller die dritte Generation der flexiblen Roboterlösung für kleine bis mittlere Losgrößen. Die Vergrößerung des Werkstückspeichers um bis zu 50 Prozent, durchdachte Aufstelllayouts und eine einfache Handhabung machen die Innovation zu einem wertvollen Upgrade in jeder Produktion.

Neugestaltete Speicherlösungen und optimale Zugänglichkeit

Damit der Robo2Go 3. Generation noch autonomer arbeiten kann, hat DMG MORI vor allem seine Speicherlösungen neugestaltet. Eine Europalette im Standard erhöht die Kapazität um zwölf Prozent, der Schubladenspeicher wurde um 32 Prozent vergrößert. Darüber hinaus ist ein Palettenbahnhof mit drei Europaletten erhältlich, die den Speicher um 50 Prozent erweitern. Die Kapazitätserweiterung ermöglicht dem Personal deutlich längere Phasen der automatisierten Fertigung und entsprechend mehr Zeit für anspruchsvolle Tätigkeiten in der Arbeitsvorbereitung. Mit dem neuen 70-kg-Modul lassen sich zudem größere und schwerere Werkstücke bis zu 40 kg im Einzelgriff sicher handhaben. Damit schließt der Robo2Go 3. Generation die Lücke zwischen dem 35-kg-Modul des Robo2Go Turning und dem 210-kg-Handling des Robo2Go Max und erweitert das Einsatzspektrum deutlich.

Um die Zugänglichkeit der Bearbeitungszentren und Turn-Mill-Maschinen sicherzustellen, kann DMG MORI den Robo2Go 3. Generation rechtsseitig positionieren. Arbeitsraum, Bedienpult und Werkzeugmagazin bleiben auf diese Weise leicht erreichbar. Die linke Aufstellvariante ist im Fall des Robo2Go Turning weiterhin optimal für Revolverdrehmaschinen der CTX und NLX Baureihen.

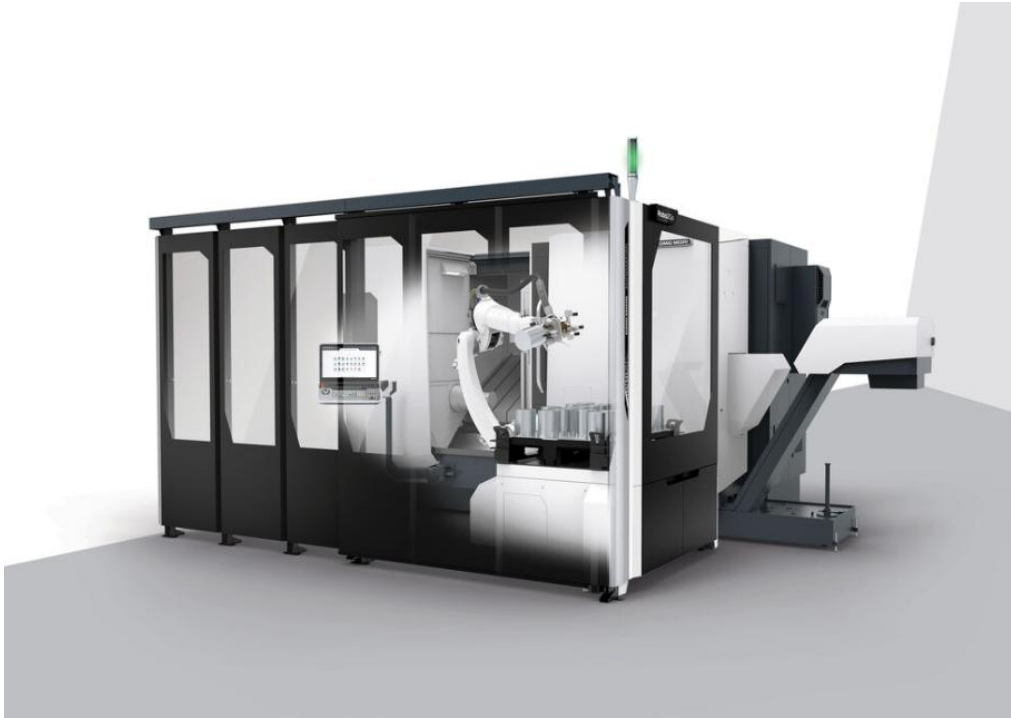
Intuitive Bedienung über Maschinensteuerung

Die intuitive Bedienung des Robo2Go 3. Generation erfolgt über die Robo2Go App. Für die Erstellung des Prozesses sind keine Programmierkenntnisse erforderlich – hier kommen vordefinierte Programmmodule zum Einsatz, die sich per Drag & Drop nutzen lassen. Die App ist in die Maschinensteuerung integriert, sodass NC-Programme nicht separat angepasst werden müssen. Über die Robo2Go Jobs App lassen sich die Aufträge zudem übersichtlich verwalten. In Kombination mit dem Schubladenspeicher verfügt der Robo2Go der 3. Generation über die neue Automation Control Station. Der 19"-Touchscreen im robusten Aluminiumgehäuse bietet maximale Bedienerfreundlichkeit direkt am Schubladenspeicher.

Kontakt Technical Communication:

Stine Piegsa
DMG MORI EMEA Holding GmbH

stine.piegsa@dmgmori.com
[dmgmori.com](https://www.dmgmori.com)



Eine um bis zu 50 Prozent erhöhte Kapazität macht den Robo2Go 3. Generation deutlich autonomer.

Company Profile // DMG MORI

DMG MORI ist ein weltweit führender Hersteller von hochpräzisen Werkzeugmaschinen und in 44 Ländern vertreten – mit 124 Vertriebs- und Servicestandorten, davon 17 Produktionswerke. In der „Global One Company“ treiben mehr als 13.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Entwicklung ganzheitlicher Lösungen im Fertigungsumfeld voran. Unter dem Leitbild Machining Transformation (MX) kombiniert DMG MORI vier Säulen für die effiziente und nachhaltige Produktion der Zukunft: Prozessintegration, Automation, Digitale Transformation (DX) und Grüne Transformation (GX).

DMG MORI steht für Innovation, Qualität und Präzision. Unser Portfolio umfasst nachhaltige Fertigungslösungen auf Basis der Technologien Drehen, Fräsen, Schleifen, Bohren sowie Ultrasonic, Lasertec und Additive Manufacturing. Mit Technologieintegration, durchgängigen Automations- und Digitalisierungslösungen ermöglichen wir, die Produktivität und gleichzeitig die Ressourceneffizienz zu steigern.

An unseren Produktionsstandorten realisieren wir für die Leitbranchen Aviation & Space, Automotive & E-Mobility, Die & Mold, Medical und Semiconductor ganzheitliche Turnkey-Lösungen. Mit dem Partnerprogramm DMG MORI Qualified Products (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services begleiten den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine – inklusive Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

DMG MORI EMEA Holding GmbH | Walter-Gropius-Str. 7 | 80807 München
Geschäftsführer: Hirotake Kobayashi, James Nudo, Irene Bader, Rajeev Anand, Ralf Riedemann,
Yosuke Nakatsukasa, Marc Joost
Telefonnummer: +49 89248835900
Datenschutz: DMG MORI EMEA Holding GmbH